

**Wasserschalter müssen abgelesen werden**

Unterland. – Der Wasserschalter in allen Gebäuden muss abgelesen werden. Zu diesem Zweck werden in der nächsten Zeit (November und Dezember) die Beauftragten der WLU (Eschen: Herbert Giesinger; Nendeln: Franz Senti; Gamprin-Bendern: Walter Hasler; Mauren: Karl Ritter; Schaanwald: Andrea Santschi oder Manuela Marxer; Ruggell: Gerda Berger-Keller; Schellenberg: Josef Büchel) in den Haushalten vorbeikommen und den Zähler ablesen. In den Gemeinden Mauren und Schellenberg laufen derzeit die Installationsarbeiten für die Fernübertragung der Daten der Wasserschalter via LKW-Stromkabel zu der WLU. Hier kann es bei teils Gebäuden zu Überschneidungen der Ablesungen und den Installationsarbeiten kommen. In der Gemeinde Gamprin/Bendern sowie den Ortsteilen Schaanwald und Nendeln sind diese Arbeiten grösstenteils abgeschlossen und die Kunden müssen nicht mehr gestört werden. Vereinzelt Gebäude mit z. B. Wandlerrmessungen für den Strom etc. müssen noch vor Ort abgelesen werden. Die WLU dankt für das Verständnis. (pd)

**Abendgottesdienst**

Vaduz. – Die lutherische Kirche lädt am Mittwoch, um 19 Uhr, zu einem Abendgottesdienst in die Johanneskirche nach Vaduz ein. Anlass ist nach dem liturgischen Kalender der Buss- und Betttag. Dieser geht auf die Zeiten zurück, als sich die Fürsten «von Gottes Gnaden» noch berufen fühlten, nicht nur zu regieren, sondern sich selbst und das Christenvolk auch an die Einhaltung der Schöpfungs- und Lebensordnung zu erinnern. Martin Luther verstand gemäss seiner berühmten 95 Thesen unter «Busse» die tägliche Hinwendung eines Christenmenschen zu dem gnädigen Gott. (pd)

**ERWACHSENENBILDUNG**

**Selbstliebe braucht Mut**

Mich selbst besser kennenlernen. Mir selbst näherkommen. Mich selbst mehr lieben lernen. Die Teilnehmenden spüren, jeder Einzelne für sich, Hinderliches auf dem Weg zur Selbstliebe auf und verabschieden es liebevoll. Praktische Übungen aus der systemischen Strukturaufstellung sowie Musik und mentale Reisen zu den Herzen unterstützen dabei. Jeder für sich und doch in einer Gruppe. Der Kurs 205 unter der Leitung von Eveline Hahn findet am Freitag, 22. November, von 18 bis 22 Uhr, und am Samstag, 23. November, von 9 bis 12 Uhr in der Stein Egerta in Schaan statt.

Anmeldung/Auskunft: Erwachsenenbildung Stein Egerta, Schaan, Tel. +423 232 48 22, E-Mail: info@steinegerta.li

**Jugendrat belegt den 3. Platz**

**Im Finale des 9. Interregionalen Jugendprojekt-Wettbewerbs vom vergangenen Samstag sicherte sich der Jugendrat Liechtenstein mit seinem Projekt «easyvote» den dritten Platz.**

Schaan/St. Gallen. – Die Jugendbeiz Talhof in St. Gallen war randvoll. Nebst Fans der antretenden Projektteams und vielen begeisterten Zuschauerinnen und Zuschauer feierten Regierungsrat Mauro Pedrazzini, Regierungsrat Martin Klöti und Kantonsratspräsident Donat Ledegerber aus dem Kanton St. Gallen und Landesrätin Greti Schmid aus Vorarlberg mit den Finaldarbietungen mit. Insgesamt durften sich zehn Projekte aus den regionalen Wettbewerben präsentieren, darunter «Jugendrat Liechtenstein/easyvote», «Planken Rockt 2.0» und «Dentokan Elite – Vorbilder für Jugendliche» aus Liechtenstein.

**Preisträger**

Die Projekte wurden nach ihren Zielsetzungen, dem Innovationscharakter, dem Nutzen, der Beteiligung Jugendlicher und der Projektpräsentation beurteilt. Die Jugendjury kam ganz ohne Erwachsene aus und setzte sich aus insgesamt 15 Jugendlichen zusammen, je fünf aus Vorarlberg, der Schweiz und Liechtenstein. Der 1. Platz, dotiert mit 1250 Euro, ging an das Projekt «Ein Kind – Ein Buch» aus St. Gallen. Vier Studentinnen der Pädagogischen Hochschule haben dafür gesorgt, dass zehn südafrikanische Schulen komplett mit Büchern ausgestattet wurden. Der 2. Rang mit einem Preisgeld von 900 Euro ging an die Ministranten aus Meinungen mit ihrem Projekt für «Tischlein deck dich». 60 Kinder, Jugendliche und Erwachsene sammelten haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel für bedürftige Menschen.

**Zwei Projekte auf Rang 3**

Auf dem 3. Rang waren gleich zwei Projekte platziert, Jugendliche aus



Freuen sich über die gute Platzierung: Mauro Pedrazzini mit der drittplatzierten Projektgruppe «Jugendrat Liechtenstein». Bild pd

Lustenau mit dem Projekt «Wir wollen/brauchen ein Jugendzentrum» sowie der Jugendrat Liechtenstein mit «easyvote». 30 Jugendliche organisierten Workshops, besuchten Gemeindevertretungssitzungen und sammelten 2074 Unterschriften für ein neues Jugendhaus in Lustenau.

Der Jugendrat Liechtenstein wurde 2012 von einzelnen Jugendlichen als Verein gegründet und zählt mittlerweile mehr als 35 Mitglieder. Der Verein führte für die Landtagswahlen 2013 die Abstimmungshilfe «easyvote» ein und vertritt die Stimme der Jugend in der Politik. Diese beiden Gruppen gewannen je 650 Euro. Alle übrigen Finalprojekte durften einen Anerkennungspreis von 250 Euro entgegennehmen.

Der Jugendprojekt-Wettbewerb bietet Jugendlichen und jungen Erwachsene

vielen Lernfelder. Jugendliche können Ideen entwickeln und Projekte umsetzen. Gemeinsam ein Ziel zu erreichen und sich für eine Sache einzusetzen, macht zufrieden.

Wird die meist verborgene Anstrengung durch Dritte und in der Öffentlichkeit gewürdigt, ist das eine besondere Freude. Die Jugendlichen waren am Samstag deshalb mit besonderer Begeisterung und Kreativität bei der Sache. Von Kampfkunst bis Papierkannonen, alles wurde auf die Bühne gebracht.

**Der Jugendprojekt-Wettbewerb**

Der Jugendprojekt-Wettbewerb ist ein gemeinsames Instrument des Kantons St. Gallen, Vorarlberg und dem Fürstentum Liechtenstein und fördert Jugendliche und junge Erwachsene

von 14 bis 25 Jahren in der Fähigkeit, Ideen zu entwickeln und Projekte umzusetzen. Die interregionale Anlage macht den Austausch über die Landesgrenzen hinaus möglich und fand in dieser Form bereits das 9. Mal statt.

Der Jugendprojektwettbewerb wird durch die Liechtensteinische Regierung getragen und durch das Aha – Tipps und Infos für junge Leute in Kooperation mit dem Amt für Soziale Dienste umgesetzt. (pd)



**Vortragsreihe der IAP: Philosophie geht alle an**

Gamprin/Bendern. – Die Internationale Akademie für Philosophie im Fürstentum Liechtenstein IAP lädt anlässlich des Welttags der Philosophie zu drei öffentlichen Vorträgen mit Diskussion ein. Vom 20. bis 22. November referieren IAP-Professoren jeweils um 19.15 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal Gamprin/Bendern zu verschiedenen Themen.

Am Mittwoch geht Prof. Daniel von Wachter in seinem Vortrag «Ist alles determiniert?» der Frage nach, ob das

Universum ein Netz von kausalen Prozessen sei, das keinen Raum für Willensfreiheit lässt.

Am Donnerstag verteidigt Cheikh Gueye in seinem Vortrag «Muss Multikulturalismus relativistisch sein?» einen Multikulturalismus, der einerseits kultureller Vielfalt viel Raum gibt, andererseits aber auf einem soliden nicht-relativistischen Werte- und Rechtssystem beruht. Prof. Alexander Batthyány zeigt am Freitag in seinem Vortrag «Der Mensch auf der Suche

nach Sinn», dass Leben vor allem dann gelingen kann, wenn man nicht nur von der Frage geleitet wird, ob «es einem gut geht», sondern wenn man eine verbindliche positive Antwort auf die Frage zu geben vermag, wozu man gut ist. Im Anschluss an die Vorträge finden eine Diskussion und ein Stehapéro statt. (pd)

Anmeldung: E-Mail: admin@iap.li, Tel. +423 265 43 43; weitere Infos zu den Vorträgen: www.iap.li

**BALZERS**

**Josef Eberle-Steinbacher†**

Im Alter von 65 Jahren ist am 18. November unser lieber Mitbürger Josef Eberle-Steinbacher gestorben. Dem lieben Verstorbenen wird am heutigen Dienstag, um 19.30 Uhr, in der Pfarrkirche in Balzers gedacht. Der Trauergottesdienst mit anschließender Beerdigung findet am morgigen Mittwoch, 20. November, um 9 Uhr in Balzers statt. Den Angehörigen entbieten wir unser aufrichtiges Beileid zu diesem schmerzlichen Verlust.



**«EINER, DER ALLES KANN – UND NICHT EINMAL GEFLUNKERT. DARUM KOMMUNIZIERE ICH LIECHTENSTEINISCH.»**



**NEU: CONNECTA-KOMBIS.**  
DER ANSCHLUSS FÜR ALLES.

Surfen, fernsehen, plaudern. Alles zusammen oder in freier Kombinationswahl – du bestimmst! Erhältlich ab CHF 69.00 pro Monat.

Komm einfach vorbei:  
Online oder ganz persönlich.





\*Gültig bis 31.12.2013.



**Bis zu CHF 209.- sparen!\***

Telecom Liechtenstein. einfacherleben.

www.telecom.li